



**News von den Segelrebelln**  
Februar 2015

## **Die Segelrebelln nehmen Fahrt auf** Webseite, Doku-Film, Jungfernfahrt

Liebe Redaktion,

es kommt Bewegung ins Spiel. Für alle, denen die Segelrebelln noch nicht geläufig ist, hier eine kleine Vorstellung: eine gemeinnützige Organisation, die Krebskranken Segelreisen ermöglicht und sie dabei aktiv einbindet und fordert. Dieses Konzept ist bis dato einzigartig. Gründer Marc Naumann, selbst zwei Mal an Gehirntumor erkrankt, beschreibt die Organisation so: „Wir wollen nicht traurig sein und erzählen wie schlimm alles ist, wir wollen unser Leben in die Hand nehmen und nach vorne schauen. Die Reise soll kein Urlaub mit Schirmchen-Getränken sein, die Teilnehmer müssen können auch schon mal sechs Stunden am Steuer stehen. Wir sind eben Rebelln und stellen uns den Herausforderungen des Lebens. Zudem entwickeln sich bei uns vor, während und nach der Fahrt echte Freundschaften.“

### **Webseite**

Auf der Webseite der Segelrebelln hat sich einiges getan. Es gibt jetzt einen Button mit „Crowd-Funding“ und vielen tollen Segelrebelln Produkten die auf verschiedenen Levels erworben werden können – bis hin zum Kapitäns-Dinner mit den Rebelln nach der Ankunft auf Mallorca. Unter folgendem Link gibt es das entsprechende Video: <http://www.segelrebelln.com/funding/>. Da sich die Organisation nicht nur durch Spenden, sondern auch mit Eigeninitiative und kreativen Idee finanzieren möchte ist es ein extrem wichtiges Thema. Denn auf diese Weise können die Segelrebelln neben der Öffentlichkeitsarbeit z.B. Betroffenen Segelausrüstung zur Verfügung stellen.

Oder auch ein Segelstipendium anbieten, für Betroffene, die nicht 250 € für eine einwöchige Segelreise aufbringen können, wie Andrea. Sie erkrankte zwei Mal an Krebs. Die zweite Diagnose erhielt sie zeitgleich mit dem Tod ihres ungeborenen Babys. Trotz dieser Schicksals Tragik hat sie sich nicht unterkriegen lassen, hat die Therapie erneut durchgezogen und hat danach ein Logopädie-Studium begonnen. Sie möchte künftig als Logopädin auch anderen Menschen helfen. Wegen verschiedener Probleme mit der Rentenversicherung, erhält sie keine finanzielle Unterstützung und muss sich neben dem Studium selbst finanzieren. Selbst die geringen Selbstkosten der Segelreisen und der Anreisekosten sind für sie mit dem knappen Einkommen unmöglich zu bezahlen <http://www.segelrebell.com/segelstipendium/>. Unglaublich, aber nach nur vier Stunden war der Betrag erreicht und Andrea kann mit einer Eigenbeteiligung von 100 €, die sie sich nicht nehmen lassen will, jetzt sicher teilnehmen. Der Flug ist auch schon gebucht. Vielen lieben Dank für die Spenden!!!

### **Segelrebell Doku-Film**

Der Doku-Film wird auf der Jungfernfahrt gedreht. Mit dem Film möchte Marc Naumann die Erlebnisse an Bord dokumentieren und der Öffentlichkeit präsentieren. Es wird ein Segelfilm, kein Piratenfilm und auch keine Schnulze. Ein Film, in dem die Teilnehmer durch Interviewsequenzen und den Gesprächen miteinander die Narration des Films selbst übernehmen. So entsteht ein ehrliches Bild von den Situationen der Teilnehmer. Der Zuschauer kann sich dadurch sehr gut in die Lage eines jeden Einzelnen hinein versetzen und versteht das Konzept hinter Segelrebell. Das Segel-Event wird dabei durch eindrucksvolle Bilder dargestellt. Hierbei steht ganz klar der Sport als solches, mit all seinen Facetten im Vordergrund.

### **Jungfernfahrt vom 18. – 27.3.2015**

Lange dauert es nicht mehr und die Jungfernfahrt der Segelrebell startet. Am 18. März heißt es in Marseille „Leinen los!“. Die Krankheit werden sie nicht nur symbolisch zurücklassen. Zehn Tag später, am 27. März fährt die Crew dann in den Hafen von Palma ein [http://www.segelrebell.com/segeln\\_marseille\\_mallorca\\_maerz/](http://www.segelrebell.com/segeln_marseille_mallorca_maerz/). Das Schiff ist mit sechs Betroffenen, zwei Redakteuren, einem Kameramann und zwei Skipper voll besetzt. Dank der Süddeutschen Zeitung und der Zeit werden bald mehr Leute von diesem tollen Projekt erfahren und uns hoffentlich unterstützen. Denn viele Menschen haben im nahen oder weiteren Umfeld mit diesem Thema Berührungspunkte. Am besten hilft man sich gegenseitig.

Einige Betroffene und jetzt dann auch zukünftige Segelrebell werden ihre Eindrücke von der Fahrt beschreiben und schon während dem Törn veröffentlichen. Mehr dazu gibt es dann auf dem Blog <http://www.segelrebell.com/blog/>.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.segelrebelln.com](http://www.segelrebelln.com) oder auf Facebook <https://www.facebook.com/segelrebelln>

Falls Sie weitere Details benötigen, können wir Ihnen gerne das ausführliche Konzept zusenden oder Sie kontaktieren uns einfach. Wir freuen uns!

**Kontakt:**

Segelrebelln Gemeinnützige UG  
c/o Marc Naumann (Gründer)  
Connollystr. 3  
80809 München  
info@segelrebelln.de  
0179 9153860

SPR Public Relations & Communications  
Sylvia Schalli (Presse)  
Kranzhornstr. 36  
81825 München  
[info@schallipr.de](mailto:info@schallipr.de)  
0176 24043316